

Hildesheim Open University 2009

Crossing Borders

8. - 22. Juni 2009

In der heutigen Welt verschwimmen die Grenzen nationaler und kultureller Identitäten immer mehr. Menschen überschreiten Grenzen, wie sie es schon immer getan haben. Die Mobilität hat jedoch aufgrund neuer politischer und ökonomischer geographischer Bereiche sowie globaler Produktions- und Konsumregime zugenommen. Letztlich hat auch die Informationstechnologie mit ihrer globalen Reichweite einen Quantensprung in unserem Erleben von Grenzüberschreitungen provoziert. Die zunehmende Verbreitung dieser Phänomene zwingt uns dazu, auch in unserem persönlichen Leben sowohl globale als auch lokale Antworten zu finden. So werden etwa Geschlechtsidentitäten kulturell wie biologisch transformiert, Bekenntnisse zu neuen religiösen Bewegungen nehmen zu.

Internationale GastwissenschaftlerInnen und WissenschaftlerInnen der Universität Hildesheim setzen sich in der Hildesheim Open University 2009 „Crossing Borders“ mit neuen theoretischen Entwicklungen und empirischen Forschungsergebnissen zu dem Thema Grenzüberschreitungen auseinander. Mit der Präsentation der Ausstellung „Labyrinth Fluchtweg“ möchten wir auf die unterschiedliche Bedeutung von Grenzen für verschiedene Personengruppen hinweisen. Der Gesang von Mariana Sadovska verbindet archaische Klänge mit westlichen Improvisationen. Sie beschwört in ihren Liedern die Sehnsucht von EmigrantInnen und nimmt uns mit auf eine Reise durch ukrainische Landstriche.

Grafik: schulze@trillike.net

Veranstalter

Institut für Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Claudia Derichs
Prof. Dr. Wendy Smith (Monash University Australia)
DFG Graduiertenkolleg „Transnationale Soziale Unterstützung“
Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
Dr. Stefan Königeter
Andreas Steinert
Nadin Tettschlag
Prof. Dr. Wolfgang Schröer

Kooperationspartner

Centre for World Music

Veranstaltungsort

Stiftung Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Information & Kontakt

www.transnationalsupport.de
transnat@uni-hildesheim.de



8. - 22. Juni 2009

Stiftung Universität Hildesheim

Vorträge+ Diskussionen

Die Vorträge und Diskussionen finden teils in deutscher (D), teils in englischer (E) Sprache statt. Die Anfangszeiten sind c.t.

New Religious Movements (E)

Montag, 8. Juni, 16-18 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H
Prof. Dr. Martin Baumann, Universität Luzern
Prof. Dr. Wendy Smith, Monash University Australia
Prof. Dr. Saliha Hassan, National University of Malaysia

Migration and Gender (E)

Dienstag, 9. Juni, 18-20 Uhr, Raum 010, Gebäude I
Prof. Dr. Lenore Manderson, Monash University Australia
Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Hildesheim
Dr. Lourdes Veneracion Rallonza, Miriam College, Philippines

International Social Work (D)

Mittwoch, 10. Juni, 18-20 Uhr Hörsaal 3, Gebäude E
Prof. Dr. Holger Ziegler, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim



9. - 16. Juni Interaktive Ausstellung Labyrinth Fluchtweg

Auch in Zeiten der Auflösung von Grenzen erscheinen diese für Flüchtlinge oft unüberwindbar. Wege zum Durchqueren von Staatsgrenzen sind oft von menschenunwürdigen Situationen gekennzeichnet. Die BesucherInnen der Ausstellung werden in die Rolle eines Flüchtlings versetzt und erleben verschiedene Stationen der Flucht. www.labyrinth-fluchtweg.de

Öffnungszeiten 11-17 Uhr (außer Sa & So) Eintritt frei!
Ort Ausstellungs-Truck vor der Mensa
Eröffnung 9. Juni, 10 Uhr

mit Kai Weber, Flüchtlingsrat Niedersachsen

17. Juni Dokumentarfilm Losers and Winners

(Regie: Ulrike Franke, Michael Loeken; D 2006, 96 Min., D)

400 chinesische Arbeiter zerlegen im Ruhrgebiet die Kokerei Kaiserstuhl in Einzelteile und verschiffen sie in ihre Heimat: Abbruch West - Aufbau Fernost. Die letzten Dortmunder Koker müssen den Chinesen dabei helfen, ihren eigenen Arbeitsplatz abzubauen.
www.losers-and-winners.net

Vorfilm: The Janitors (Kanada 2006, 13 Min., E)

Eine angelassene Videoschaltung zwischen Vancouver und Hongkong bringt zwei Putzkräfte zusammen und unterbricht die abendliche Routine. Sie entdecken eine Gemeinsamkeit...

Beginn 18 Uhr Eintritt frei! Ort Hörsaal H1, Gebäude I



Migration and Brain Circulation (E)

Donnerstag, 11. Juni, 18-20 Uhr, Hörsaal 1, Gebäude I
Prof. Dr. Heidi Dahles, Vrije Universiteit Amsterdam
Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkin, Universität Hildesheim

Transnational Movements & Political Ideas (E)

Freitag, 12. Juni, 9-12.30 Uhr, Barocksaal, Keßlerstr. 57
Prof. Dr. Mark R. Thompson, Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Wolfram Schaffar, Universität Hildesheim
Prof. Dr. Saliha Hassan, National University of Malaysia
Dr. Lourdes Veneracion Rallonza, Miriam College, Philippines

Cosmopolitanism, Democracy and Transnational Citizenship (E/D)

Montag, 15. Juni, 16-18 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H
Prof. Dr. Nikita Dhawan, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Eberhard Rathelhuber, Universität Hildesheim

Cross Border Labor Markets (E)

Dienstag, 16. Juni, 18-20 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H
Prof. Dr. Karen Shire, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Wendy Smith, Monash University Australia

Transnational Law (D)

Donnerstag, 18. Juni, 16-18 Uhr, Raum 409, Gebäude G
Prof. Dr. Keebet von Benda-Beckmann,
Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung
Prof. Dr. Kirsten Scheiwe, Universität Hildesheim
Prof. Dr. Harry Willekens, Universität Hildesheim

Transnational Civil Society and the Human Right to Education (D)

Freitag, 19. Juni, 18-20 Uhr, Raum 010, Gebäude I
Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)

Gender Identities (D)

Montag, 22. Juni, 18-20 Uhr Hörsaal 1, Gebäude I
Dr. Christa Wicherich, Publizistin und Entwicklungsexpertin



18. Juni World Music Concert Mariana Sadovska

Ukrainische Folksongs mit Video-Performance

Mariana Sadovska hat Lieder von Frauen in den Dörfern der Nord-Ukraine erlernt – Gesänge, die das Leben in allen seinen Facetten begleiten: Hochzeitslieder, Trauergesänge, heidnische Frühlingserntedankungen. Begleitet von einem indischen Harmonium, interpretiert Mariana Sadovska sie neu und gibt ihnen eine zeitgenössische Form. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme erzählt sie Geschichten, die von Weisheit und Seelentiefe sprechen. www.borderlandmusic.de

Beginn 20 Uhr Eintritt 3,- Euro
Ort Centre for World Music, Samelsonplatz (ehem. Kirche)